

Faire Bürgerentscheide in Niedersachsen!



Der Niedersächsische Landtag soll Bürgerbegehren und Bürgerentscheide reformieren. Ausführliche Erläuterungen auf der Rückseite!

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Name	Vorname	
Straße, Nr.	PLZ	Wohnort
E-Mail-Adresse	Telefon	
Ich möchte weiter informiert werden. JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		Unterschrift

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Name	Vorname	
Straße, Nr.	PLZ	Wohnort
E-Mail-Adresse	Telefon	
Ich möchte weiter informiert werden. JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		Unterschrift

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Name	Vorname	
Straße, Nr.	PLZ	Wohnort
E-Mail-Adresse	Telefon	
Ich möchte weiter informiert werden. JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		Unterschrift

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Name	Vorname	
Straße, Nr.	PLZ	Wohnort
E-Mail-Adresse	Telefon	
Ich möchte weiter informiert werden. JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		Unterschrift

Ihre Daten werden ausschließlich für die Arbeit von Mehr Demokratie e.V. verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.
Die Löschung der Daten kann formlos telefonisch oder per Mail verlangt werden.
Unterschiedene Listen bitte schnell zurück an: Mehr Demokratie e.V. · Bernhardstr. 7 · 28203 Bremen.
Neue Listen bestellen unter: Fon 0421 7946 370 · Fax 0421 7946 371 · tim.weber@mehr-demokratie.de
Spendenkonto IBAN: DE52 7002 0500 0008 8581 00 · Bank f. Sozialwirtschaft München · BIC BFSWDE33MUE · nds.mehr-demokratie.de

Gesammelt am _____
in _____

Faire Bürgerentscheide in Niedersachsen!

Der Niedersächsische Landtag soll Bürgerbegehren und Bürgerentscheide reformieren. Unsere Forderungen:

- Über wichtige Fragen müssen Bürgerentscheide möglich sein. So wie in Thüringen oder Bayern müssen die Bürgerinnen und Bürger in Niedersachsen über Großprojekte selbst entscheiden können.
- Der Kostendeckungsvorschlag ist zu streichen. In Niedersachsen müssen die Initiatoren eines Bürgerbegehrens angeben, wie viel Kosten eine Maßnahme verursacht und wie sie zu finanzieren ist. Daran scheitern viele Verfahren. Diese Anforderung gilt nicht für Kommunalpolitikerinnen und -politiker, wenn diese Maßnahmen vorschlagen. Dadurch sind Bürgerinnen und Bürger benachteiligt.
- Die Zahl der für den Erfolg eines Bürgerbegehrens nötigen Unterschriften muss deutlich gesenkt werden. Derzeit sind es zehn Prozent der Wahlberechtigten, was in Städten viel ist.
- Vor einem Bürgerentscheid soll ein Informationsheft an alle Abstimmungsberechtigten verschickt werden, das sachlich und ausführlich erklärt, um was es geht.
- Beim Bürgerentscheid muss die Mehrheit der abgegebenen Stimmen entscheiden. In Niedersachsen gibt es ein Zustimmungsquorum von 25 Prozent aller Stimmberechtigten, woran viele Bürgerentscheide scheitern.

Unterschiedene Listen bitte schnell zurück an:

Mehr Demokratie e.V. · Bernhardstr. 7 · 28203 Bremen

Neue Listen bestellen unter:

Fon 0421 7946 370 · Fax 0421 7946 371 · tim.weber@mehr-demokratie.de

Spendenkonto:

Mehr Demokratie e.V. · IBAN: DE84700205000008858106
BIC BFSWDE33MUE · Bank f. Sozialwirtschaft München